

OKTOBER 2015



Liebe Leserinnen und Leser,
mit dieser Oktober-Ausgabe von »report
psychologie« möchten wir in die Zukunft
der Psychologie blicken. In der Rubrik
»Fokus« haben wir ein kontrovers
diskutiertes Themenfeld für Sie aufgerollt:
E-Health. Erreicht man damit Menschen,
die sonst nicht den Weg in eine
psychotherapeutische Praxis finden

würden? Was bedeutet dies für das Arbeitsfeld von Psychologinnen
und Psychologen? Wie können Apps die Behandlung unterstützen?
Wie gelingt der Datenschutz, und wo sind die Grenzen des Einsatzes
von Apps? Sie finden einen Überblick über Angebote und
Datenschutzfragen sowie Informationen zu rechtlichen und
ethischen Aspekten.

Im fachwissenschaftlichen Teil geht es um das Thema »Einfluss von
Persönlichkeit auf Burnout und Work Engagement bei Assistenzärzten
in Deutschland«. Basierend auf dem Konzept der »Big Five«
untersuchen die Autoren Einflussfaktoren auf die psychische Gesund-
heit von Assistenzärzten. Die Ergebnisse geben einen Hinweis darauf,
welche Personengruppen eher durch Arbeits- und emotionale
Belastungen gefährdet sein könnten und wo Prävention ansetzen kann.
Im Interview wirft Prof. Dr. Michael Krämer ein Blick auf die aktuelle
Diskussion zum Psychotherapeutengesetz und dessen Auswirkungen
auf die Psychologie. Vorgestellt werden zwei neue Broschüren des
BDP. Das »Berufsbild Psychologie« bietet einen Überblick über die
Tätigkeitsfelder unseres Fachs, der Tagungsband »Quo vadis,
Psychologie?« dokumentiert zukünftige Entwicklungslinien.
Zukunftsweisend wird hoffentlich auch der kommende Tag der
Psychologie 2015 am 26. November in Berlin. Das Thema: »Altern und
Gesundheit«. Im Interview mit Prof. Dr. Michael Falkenstein finden
Sie Antworten auf die Frage, wie kognitiven Alterungsprozessen
mit psychologischer Expertise entgegengewirkt werden kann. Dazu
stellt er das von ihm mitentwickelte Programm »PFIFF« vor.
Eine weniger von Aggression und Gewalt geprägte Zukunft von
Jugendlichen ist eines der Forschungsziele von Prof. Dr. Barbara Krahé.
Die Sozialpsychologin und Aggressionsforscherin wird im
Oktober mit dem Deutschen Psychologie Preis 2015 geehrt werden.
Wir sind jetzt schon neugierig und führten vorab ein Interview.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihre Annette Schlipphak

Vizepräsidentin des BDP

FOKUS

- 386** App auf Rezept?
- 388** Datenschutz bei psychologischen
Online-Dienstleistungen
- 390** Ethische Aspekte

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

- 392** Einfluss von Persönlichkeit auf Burnout und
Work Engagement bei Assistenzärzten
in Deutschland
Von Madiha Rana, Franziska Czens, Majeed Rana,
Swetlana Wildfang & Philipp Y. Herzberg

TBS-TK-REZENSION

- 403** CFT 20-R mit WS/ZF-R. Grundintelligenztest
Skala 2 – Revision (CFT 20-R) mit Wortschatz-
test und Zahlenfolgertest – Revision (WS/ZF-R)

PSYCHOLOGIE UND RECHT

- 405** Wer ist Wirtschaftspsychologe?

PSYCHOTHERAPIE

- 406** Verhaltenstherapie und tiefenpsychologisch
fundierte Psychotherapie

SPEKTRUM

- 408** »Berufsbild Psychologie« erschienen
- 410** Vorwurf der Duldung psychischer Folter
erschüttert amerikanische Psychologenschaft
- 412** Altern und Kognition
Prof. Dr. Michael Falkenstein zum Tag
der Psychologie
- 414** Deutscher Psychologie Preis 2015
Interview mit Prof. Dr. Barbara Krahé

RUBRIKEN

- 418** BDP-Intern
- 422** Marktplatz
- 423** Stellenmarkt
- 425** Fort- und Weiterbildungsangebote
- 429** BDP-Termine
- 432** Impressum

ANZEIGE

DPV